

Es gibt nichts Schöneres, als mit Freunden zu feiern!

So dachte auch Wolfgang M.

Als langjähriger Heinkelfreund, der seit gefühlten ewigen Zeiten dem Club zugehörig ist, wollte er diesen wichtigen Tag seiner Wiedergeburt mit Clubkameraden und deren Damen bei einem feierlichen Frühstück im Haus der Frühstücksmäuse begehen.

Die Einladung bestand schon recht lange; einige waren auch recht erstaunt über diese Einladung. Manchmal wird zu einem runden oder auch schon zu einem halbrunden Geburtstag geladen. Wolfgang hat nichts dergleichen, wie jung ist er denn geworden?

Man addiere die doublette Zahl, das Ergebnis dividiere durch zwei, zu diesem Ergebnis zähle siebenmal die Zehn hinzu und das Ergebnis ist auch zugleich die Altersangabe die zu diesem Anlass der Feierlichkeit führte. So, nun ist es doch allen klar, oder?

30 Personen fanden sich im roten Saal der Mäuse im bremischen-Huchting ein. Alles war sehr festlich angerichtet, herzlichste Umarmungen machten das Geburtstagskind ganz verlegen, der clubeigene Banner sollte allen anderen Gästen zeigen, wer hier eine solch riesige Veranstaltung durchführt. Fast alle Heinkelfreunde waren zu diesem Anlass - natürlich auch in der Clubkleidung - erschienen.

Geschenke und Blumen wurden überreicht. Üblicherweise wurde, als alle Geladenen anwesend waren, mit Sekt und Saft auf den zu Ehrenden angestoßen. Der Vorsitzende hielt eine kurze aber prägnante Rede auf das Geburtstagskind. Dieser bedankte sich recht herzlich, erklärte auch allen Anwesenden, obwohl er nicht mehr im Besitz eines dieser legendendären Heinkelfahrzeuge ist, warum er doch dieser angenehmen Gemeinschaft auch weiterhin beiwohnen möchte. Nach einem heftigen Beifall wurde dann auch zugelangt.

Liebe Bärbel lieber Wolfgang, die Heinkelfreunde Bremen –  
Unterweser bedanken sich ganz herzlich für diesen schönen  
Vormittag mit Euch.